

Zielgruppe: Betriebsräte

INQA-Broschüre Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit erhalten und fördern



THEMEN: DEMOGRAFISCHER WANDEL • ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEIT • ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG

ART DER HILFE: FACTSHEETS/FACHINFORMATIONEN



KURZBESCHREIBUNG

Die Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ eröffnet Handlungs- und Gestaltungsfelder, um die Arbeit im Betrieb gesundheitsförderlich mitzugestalten. Sie richtet sich speziell an Betriebsräte und ordnet den einzelnen Handlungs- und Gestaltungsfeldern den rechtlichen Rahmen nach Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) zu.

Was ist die Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“?

Die Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ öffnet den Blick für Grundsätze der Arbeitsgestaltung, die ein gesundes Altern im Betrieb ermöglichen.

Die Broschüre thematisiert auch die indirekte Steuerung: Hier wird von der Führungskraft nicht jeder einzelne Schritt vorgegeben, stattdessen zeigen Ziele, Kennzahlen und Kundenwünsche die Richtung. Das kann mehr Freiheit und Kreativität bedeuten, oder, bei unrealistischen Zielen, Stress verursachen. Daher ergeben sich sowohl Potenziale als auch mögliche Risikofaktoren für die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit. Die Broschüre gibt konkrete Hinweise für die Arbeitsgestaltung, z. B. ein Einbezug der Mitarbeitenden bei der Setzung von Zielen und zeigt



Titelblatt der Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ © INQA

auf, wie Betriebsräte dies mitbestimmen und mitgestalten können.

Die Broschüre thematisiert fünf konkrete Handlungsfelder, die die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit positiv beeinflussen können. Am Ende jedes Handlungsfelds gibt eine kurze Checkliste eine Zusammenfassung der zentralen Aspekte und ermutigt Betriebsräte zur weiteren aktiven Mitbestimmung. Die **Handlungsfelder** sind:

1. Sicherheit und Gesundheit: Betriebe sind für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit verantwortlich. Hierzu werden rechtliche Grundlagen aufgeführt. So sollten z. B. im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung das Alter der Beschäftigten sowie psychische Belastungen berücksichtigt werden. Die Checkliste beschäftigt sich z. B. mit Themen rund um die Mitbestimmung zur

betrieblichen Gesundheitsförderung.

2. Leistung und Ressourcen: Hier geht es um die Bewertung von „Leistung“ im Betrieb und darum, eine Balance zwischen Anforderungen und Ressourcen zu schaffen. Das Alter der Beschäftigten spielt eine Rolle, weil sich mit dem Alter bestimmte Leistungsbedingungen und Ressourcen verändern. In der Checkliste wird beispielsweise darauf eingegangen, wie das Verhältnis von Arbeitszielen und Ressourcen gestaltet ist.

3. Technologienutzung: Bei der Einführung neuer Technologien

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Betriebsräte

INQA-Broschüre Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit erhalten und fördern



THEMEN: DEMOGRAFISCHER WANDEL • ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEIT • ARBEITSORGANISATION & ARBEITSGESTALTUNG
ART DER HILFE: FACTSHEETS/FACHINFORMATIONEN

ist die Einbindung der Beschäftigten ein Kriterium für die erfolgreiche Nutzung. Ergänzt wird dieses Handlungsfeld durch eine Anleitung, wie neue Technologien im Betrieb eingeführt werden können und gleichzeitig ältere Beschäftigte mitgenommen werden. Die Checkliste zeigt auf, wie die Beteiligung von Beschäftigten und der Interessenvertretung bei der Suche nach digitalen Lösungen gelingen kann.

4. Arbeitszeit, Arbeitsgestaltung und Arbeitsorganisation: Betriebsräte erhalten in diesem Handlungsfeld beispielsweise Hinweise zu Arbeitszeitformen, die ein gesundes Altern ermöglichen. Transparenz, Beteiligung und Verlässlichkeit der Arbeitszeit und die Begrenzung von Mehrarbeit gehören dazu. Die Checkliste gibt Anregungen zu Arbeitszeit, Arbeitsgestaltung und Arbeitsorganisation.

5. Personal: Die Personalpolitik nimmt aus Beschäftigtensicht die Phasen Berufseintritt, -ausübung und Qualifizierung sowie Berufsaustritt in den Fokus. Hier wird vor allem auf die steigende Bedeutung der Qualifizierung hinsichtlich des Mangels an Nachwuchskräften eingegangen. Die Checkliste enthält z. B. Fragen zur Personalplanung und Personalentwicklung.

Welchen Mehrwert hat die Broschüre für Betriebsräte?

Betriebsräte haben nach § 91 BetrVG ein Mitbestimmungsrecht bei Fragen zum Arbeitsplatz, -ablauf und zur -



Auszug aus der Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ © INQA

umgebung, aber auch zu Themen wie der gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeit.

Die Broschüre richtet sich an Betriebsräte und benennt Handlungsfelder. Vorteilhaft sind Bezüge und Verweise auf das Betriebsverfassungsgesetz.

Wie können Betriebsräte die Broschüre nutzen?

Die 60-seitige Broschüre steht als PDF-Download kostenlos zur Verfügung. Betriebsräte erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten der Mitbestimmung zu Arbeitszeiten, Pausen, Urlaub und zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Durch die Erläuterung der Handlungsfelder und kurzen Checklisten werden Hinweise gegeben, wie Arbeit gestaltet sein müsste, damit diese gemäß aktueller arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse gesundheitsförderlich ist.

Wer hat die Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ erarbeitet?

Die Broschüre „Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern“ wurde im Jahr 2025 von der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) veröffentlicht, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird.



ZUGANG

Die Broschüre **Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit im demografischen Wandel erhalten und fördern** ist online und kostenfrei erhältlich.

